

Feiertag am Feiertag in Stadtkyll

Am gestrigen Pfingstmontag ging es auf die nächste weite Reise zum letzten Nachholspiel gegen die Mannschaft aus Stadtkyll. Dort wollte die Mannschaft den liegengelassenen Dreier aus dem Utscheidspiel aus Stadtkyll mit an die Mosel nach Hause nehmen.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, die sonst so schussichere Nina Grossmann ließ kurz nach Anpfiff einen 100%igen liegen, nachdem sie aus 2 Metern der gegnerischen Torfrau in die Arme schoss. Im Gegenzug konterten die Stadtkyller schnell mit einem langen Ball auf die Stürmerin, diese liess die Abwehr stehen, umkurvte unsere Torfrau Verena Fritzen und schiebt den Ball ins leere Tor zur 1:0 Führung ein. Doch wer dachte, dass sich die Gäste davon beeindrucken lassen, sah sich auf dem Holzweg. Trotz des frühen Rückstand konnte der TuS immer mehr das Heft in die Hand nehmen. Nach einem tollen Doppelpass zwischen Nina Grossmann und Jana Becking stand die Goalgetterin alleine vor der gegnerischen Torfrau und bezwang sie per Beinschuss zum 1:1 Unentschieden. Das Spiel nahm mehr Tempo auf und der TuS kam nun zu weiteren guten Aktionen, diese ohne Erfolg blieb. Kurz vor der Halbzeitpause ging die Gästemannschaft mit 2:1 in Führung, als Renée Neuls Isabelle Müller ca. 20 Meter vor dem Gehäuse anspielt, legt sie sich den Ball vor, fasst sich ein Herz und hämmert das Spielgerät unhaltbar in den rechten Winkel. Marke Tor des Monats. Mit diesem Spielstand ging es dann zum Halbzeittee.

Mit der Führung im Rücken spiele der TuS nun befreit auf und bekam in der zweiten Halbzeit viele Chancen, die Führung höher zu schrauben. In der 63. Spielminute konnte der Gast das Ergebnis auf 3:1 stellen, wiederrum lag Renée Neuls den Ball diesmal auf Jana Becking auf, die den Ball aus halbrechter Position ins lange Eck befördert. Das 4:1 in der 73. Minute erzielte die Toptorjägerin Jana Becking per Abstauber, als eine von Tamara Koch getretene Ecke von der Torfrau nur in die Mitte geklärt werden konnte. Nun gab es kein Halten mehr für die Gäste und das Spiel entwickelte sich zu einem Schützenfest. In der 85. Minute konnte Janina Justen ihre starke Leistung mit einem Tor krönen, als Greta Budinger sie mit einem tollen Pass durch die Schnittstelle auf die Reise schickte und diese per schönem Lupfer die Torhüterin der Heimmannschaft überwand. Den Schlusspunkt dieser tollen zweiten Halbzeit setzte Nina Grossmann zum 6:1, als diese den vielleicht schönsten Angriff am heutigen Tage nach Doppelpass zwischen Janina Justen und Greta Budinger mit ihrem Treffen veredelte.

Fazit:

Man hat sich vom Utscheidspiel, sowie von dem frühen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen lassen. Man kam immer besser ins Spiel und gewann dieses hochverdient.

Vorschau:

Am Sonntag um 16:30 fährt der TuS dann zum letzten Auswärtsspiel in dieser Saison auf die Spielgemeinschaft aus Lükem/Wittlich. Da wollen die Mädels dann den nächsten Sieg feiern.

(Ronny Schon)